



tritronic team zahlreich beim Heidelbergman am Start.



Punkteten für das tritronic team: (v.l.) Daniel Schallmo, Dirk Zerfaß, Dennis Piro, Marco Forster, Andreas Fox (es fehlt: Kay Schindler)

In der Teamwertung liegt der Verein auf Platz elf -" Schallmo verteidigt Platz eins im BASF Rhein-Neckar-Cup

St. Wendel/Heidelberg. Theoretisch könnte man den Wettkampfbericht des vergangenen Jahres kopieren und nur ein paar Namen austauschen: es war wieder extrem heiß, das Schwimmen im Neckar war der angenehmste Teil, die Radstrecke ist neben Ladenburg mit die anspruchsvollste in Deutschland und die Veranstaltung gehört zu den am besten organisierten. Nachdem im vergangenen Jahr fünf Athleten in Heidelberg starteten, stellten sich in diesem Jahr sechs St. Wendeler Athleten der Herausforderung "Heidelbergman".

War es 2013 Marco Forster, der mit einer der schnellsten Radzeiten auf der sehr anspruchsvollen 35 Kilometer-Strecke punktete und schnellster tritronic Athlet war, so war es dieses Mal der Youngster Dennis Piro. Der drehte nach mäßiger Schwimmzeit auf dem Rad den Turbo auf und auch auf der schweren Laufstrecke (fünf Kilometer bergauf -" fünf Kilometer bergab) ließ er nicht locker. So war er nach 2:25:55 Stunden schnellster tritronic Athlet im Ziel und 17. seiner Altersklasse 25. Ihm folgte Kay Schindler in 2:31:05 Stunden als 11. der Altersklasse 35. 1:32 Minuten später lief Daniel Schallmo am Neckarufer als 4. seiner Altersklasse ein und festigte damit seinen Platz 1 in der RNTC Wertung. Für das Team bedeutete dies Platz elf in der Cup-Wertung.

Marco Forster hatte sich aufgrund seines Trainingsrückstandes an die Seite von Andreas Fox gestellt, um diesen, im Rahmen des Erlaubten, über die Strecke zu begleiten. So finishten die beiden im Ein-Sekunden-Abstand nach 2:46:23 bzw. 2:46:24 Stunden. Dirk Zerfaß, der in Heidelberg seinen besten Wettkampf dieser Saison feiern konnte, überquerte die Ziellinie nach 2:50:52 Stunden.